



## Beleuchtender Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024

### Budget 2025

#### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Das Budget 2025 wird mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von 3'654'100 Franken, Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 37'843'000 Franken und Nettoinvestitionen von 30'000 Franken im Finanzvermögen genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird auf 76% festgesetzt. Der Aufwandüberschuss von 3'654'100 Franken wird dem Eigenkapital entnommen.
3. Der Finanz- und Aufgabenplan 2024–2028 wird zur Kenntnis genommen.

#### Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2025 der Gemeinde Zollikon sieht Aufwendungen von 212,8 Mio. Franken und Erträge von 209,2 Mio. Franken vor. Beantragt wird ein gleichbleibender Steuerfuss von 76 Prozent.

Geprägt wird das Budget durch zwei massgebende Sachverhalte. Einerseits wirkt sich die Schliessung der Badeanlage Fohrbach in der Erfolgsrechnung massgebend aus. Bis zur Wiedereröffnung entfallen vorübergehend die entsprechenden Personal- und Sachaufwände. Auch die Einnahmen aus Eintrittten und der Gastronomie entfallen. Andererseits stehen in den kommenden Jahren hohe Investitionsausgaben an. Neben der Sanierung des Schwimmbads Fohrbach auch für den Bau eines provisorischen Betreuungshauses sowie für den Ersatz der Heizung in der Schulanlage Rüterwis und für die Schulraumprovisorien im Buechholz.

Der Ausblick des Finanzplans zeigt bei gleichbleibendem Steuerfuss bis 2028 einen Abbau des Nettovermögens von 102 Mio. auf 16,5 Mio. Franken. Das Nettovermögen kommt so in das vom Gemeinderat festgelegten Zielband zu liegen. Mit dieser Perspektive kann ein Ausgabenüberschuss von 3,7 Mio. Franken budgetiert werden, ohne den gesunden Zolliker Finanzhaushalt zu gefährden. Die hohen Investitionskosten können dank der sehr guten finanziellen Ausgangslage bei gleichbleibendem Steuerfuss finanziert werden.

## Übersicht

Das Budget 2025 der Gemeinde Zollikon schliesst bei einem Gesamtertrag von 209,2 Mio. Franken und einem Gesamtaufwand von 212,8 Mio. Franken mit einem Aufwandsüberschuss von 3,7 Mio. Franken.

Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung waren die finanziellen Auswirkungen aus dem Entscheid der Gemeindeversammlung zur Umsetzung der Initiative zum Erhalt des Restaurants Trichterhausmühle noch nicht bekannt. Im Budget sind dafür keine weiteren Ausgaben enthalten.

Das Budget 2025 unterscheidet sich im Wesentlichen vom Vorjahresbudget in folgenden Punkten:

- Einnahmen aus Gemeindesteuern bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 76% rund 2,7 Mio. Franken über dem Budget 2024. Insbesondere die Steuererträge aus früheren Jahren werden höher erwartet. Die Einschätzung basiert auf der aktuellen Entwicklung im Jahr 2024. Die neuen Steuerbewertungen der Liegenschaften werden sich erst ab dem Rechnungsjahr 2026 auf die Steuereinnahmen der Gemeinden auswirken.
- Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern 2024 sind zwar bis Mitte Jahr über den Erwartungen und das Budget 2024 wird bis Ende Jahr übertroffen. Es wird aber nicht erwartet, dass diese Einnahmen auf dem hohen Niveau bleiben. Auf Grund dieser Tatsache wurde das Budget für das Jahr 2025 auf 18 Mio. Franken belassen.
- Die Zahlung 2024 in den kantonalen Finanzausgleich (Basis Steuereinnahmen 2023) sinkt gegenüber dem Budget 2024 um 1,5 Mio. Franken.
- Die Badeanlagen im Fohrbach werden im 2025 wegen der Sanierungsarbeiten geschlossen bleiben. Auch bei der geschlossenen Anlage müssen Bereiche, die von der Sanierung nicht betroffen werden, unterhalten werden. Dafür fallen nur minime Aufwände an. Die Einnahmen fallen hingegen vollständig weg. Das Budget der Erfolgsrechnung wird durch die Schliessung um 2,1 Mio. Franken entlastet.
- Der Aufwand für die Schule steigt um 0,5 Mio. Franken.

## Personalaufwand

Der Personalaufwand sinkt gegenüber dem Budget 2024 um 0,1 Mio. Franken. Darin enthalten sind Teuerungsausgleiche und individuelle Lohnanpassungen. Durch die Schliessung des Schwimmbads Fohrbach entfallen Personalkosten in der Höhe von 1,4 Mio. Franken.

## Sachaufwand

Obwohl durch die Schliessung des Schwimmbads Fohrbach der Sachaufwand um 1,4 Mio. Franken sinkt, steigt der gesamte Sachaufwand der Gemeinde um 1,4 Mio. Franken. Der Sachaufwand im Bereich Informatik erhöht sich hauptsächlich durch massiv ansteigende Lizenzkosten um 0,7 Mio. Franken. Die Aufwände für Dienstleistungen Dritter und Honorare für externe Beratungen und Gutachten nehmen um 0,5 Mio. Franken zu. Darin enthalten sind Zunahmen im Bereich Informatik, für die Unterstützung der Einführung der Software für eBaugesuche, im Asylwesen, für externe Sonder-schulungen und für Projekte bei der Organisationsentwicklung der Schule.

## **Abschreibungen**

Der Aufwand für Abschreibungen sinkt um 1,3 Mio. Franken. Im Budget 2024 waren 1,5 Mio. Franken für ausserplanmässige Abschreibungen von Restbuchwerten von Anlagen/Investitionen des Fohrbachs budgetiert, welche nach der Sanierung im Schwimmbad nicht mehr genutzt werden können.

## **Steuereinnahmen**

Die Budgetierung der Steuereinnahmen ist angesichts der aktuellen globalen und lokalen Wirtschaftslage schwierig. Die direkten Auswirkungen auf die Steuererträge in Zollikon werden für das Jahr 2025 als gering betrachtet, so dass die Hochrechnung der Steuererträge 2024 als Basis betrachtet wird. Für 2025 werden keine markanten Steigerung angenommen. Wir gehen davon aus, dass die Anpassungen des Steuergesetzes (Abzüge für Kinderbetreuungskosten), welche zu tieferen Steuereinnahmen führen, durch andere Faktoren kompensiert werden. Deshalb wird das Steuerbudget als "nüchtern — realistisch" betrachtet. Die Grundstückgewinnsteuern werden gleichbleibend mit 18 Mio. Franken budgetiert.

## **Mehraufwand für die Informatik**

Steigende Lizenzkosten und angepasste Preise für Dienstleistungen führen zu höheren Kosten. Im Jahr 2025 sind höhere Investitionen geplant, welche zu steigenden Abschreibungen in diesem Bereich führen.

## **Tieferer Nettoaufwand bei den Finanzen**

Aufgrund der aktuellen Steuerzahlen der Zürcher Gemeinden im Kalenderjahr 2023 reduziert sich die Zahlung in den Finanzausgleich. Seit der Erstellung des Budgets 2024 hat sich die Zinssituation auf dem Kapitalmarkt massgeblich verändert. Die Guthaben der Gemeinde werfen wieder höhere Zinserträge ab.

## **Mehraufwand im Sozialbereich**

Die Aufwände für die stationäre Pflege steigen auf Grund der höheren Anzahl von Pflegebedürftigen und die Aktualisierung der Normdefizite. Durch die erhöhte Aufnahmequote werden im Asylbereich höhere Kosten erwartet.

## **Mehraufwand im Strassenunterhalt**

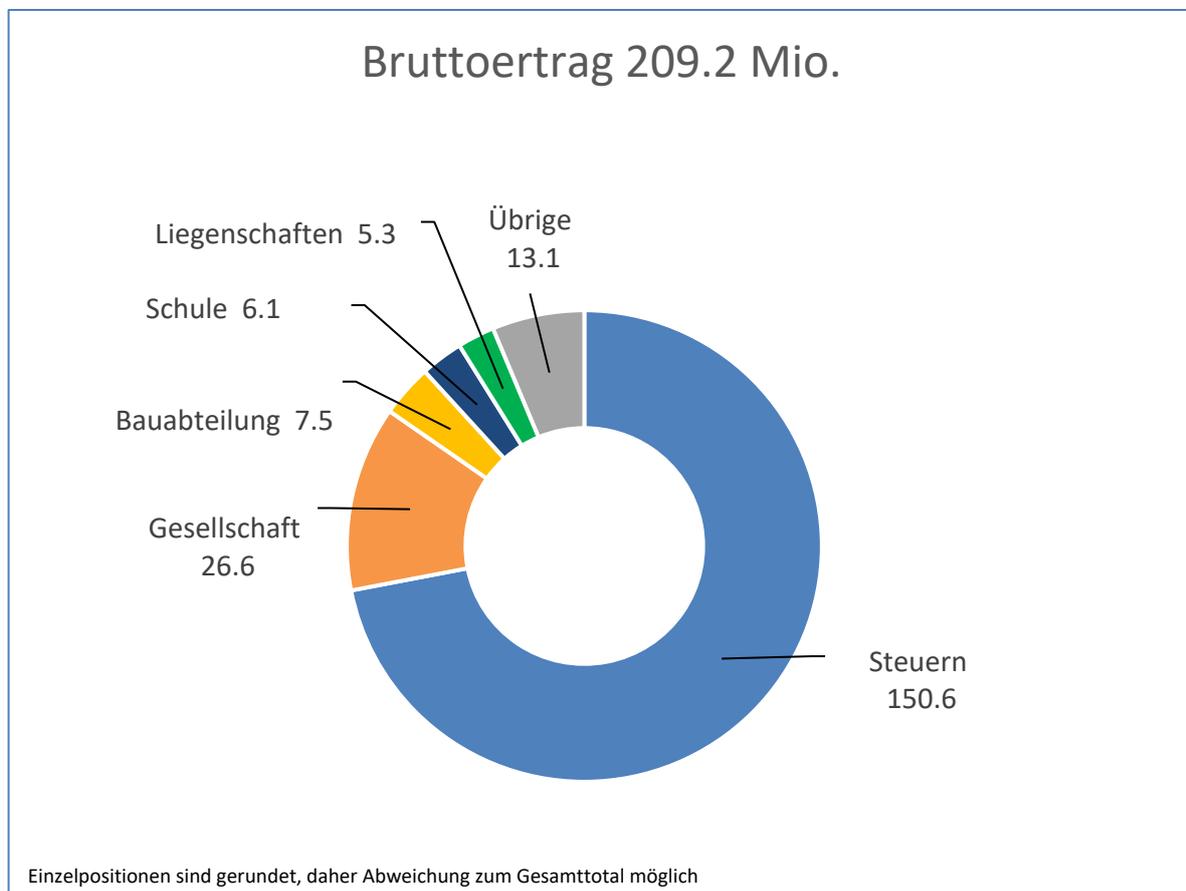
Im Zusammenhang mit dem Aufbau des Fernwärmenetzes ab dem Jahr 2025 können gleichzeitig kleinere Strassensanierungen umgesetzt werden. Deshalb werden Mehraufwände in diesem Bereich erwartet.

## Stellungnahme der Schulpflege zum Budget 2025 der Schule

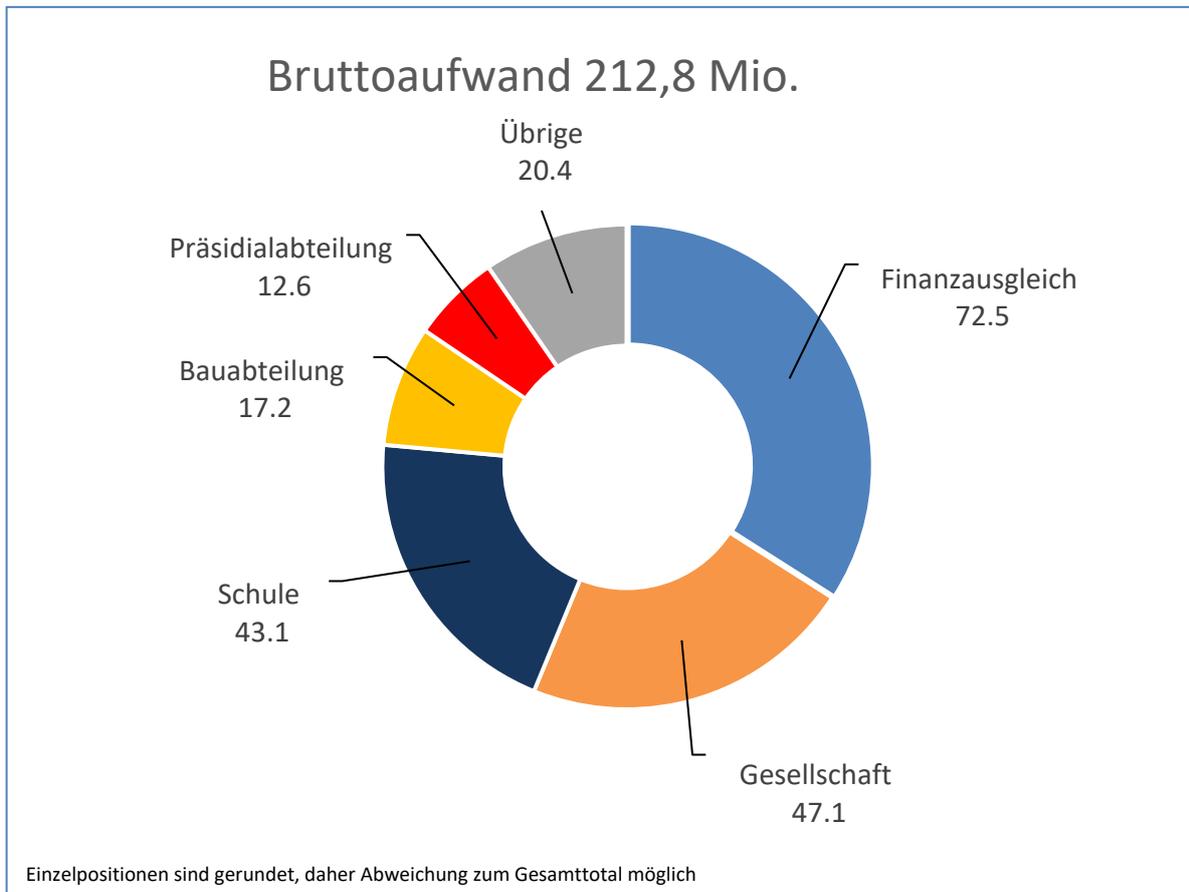
Der Nettoaufwand der Schule steigt gegenüber dem Budget 2024 um 0,5 Mio. Franken bzw. 1,45%. Davon entfällt ein Grossteil auf die Schulliegenschaften, bedingt aus zu realisierenden Unterhaltsarbeiten, teureren Energiekosten sowie auch höheren Abschreibungen. Eine markante Steigerung ist zudem bei der «Schule allgemeines» durch höhere Entschädigung an den Kanton infolge steigender Schülerzahlen am Untergymnasium zu verzeichnen. Weitere Mehrkosten entstehen im Bereich der Schulverwaltung für die Planung und Realisierung verschiedener Projekte, wie unter anderem Organisationsentwicklung, Tagesschule, Kommunikation und Entwicklung Fachstelle Sonderpädagogik.

## Erfolgsrechnung

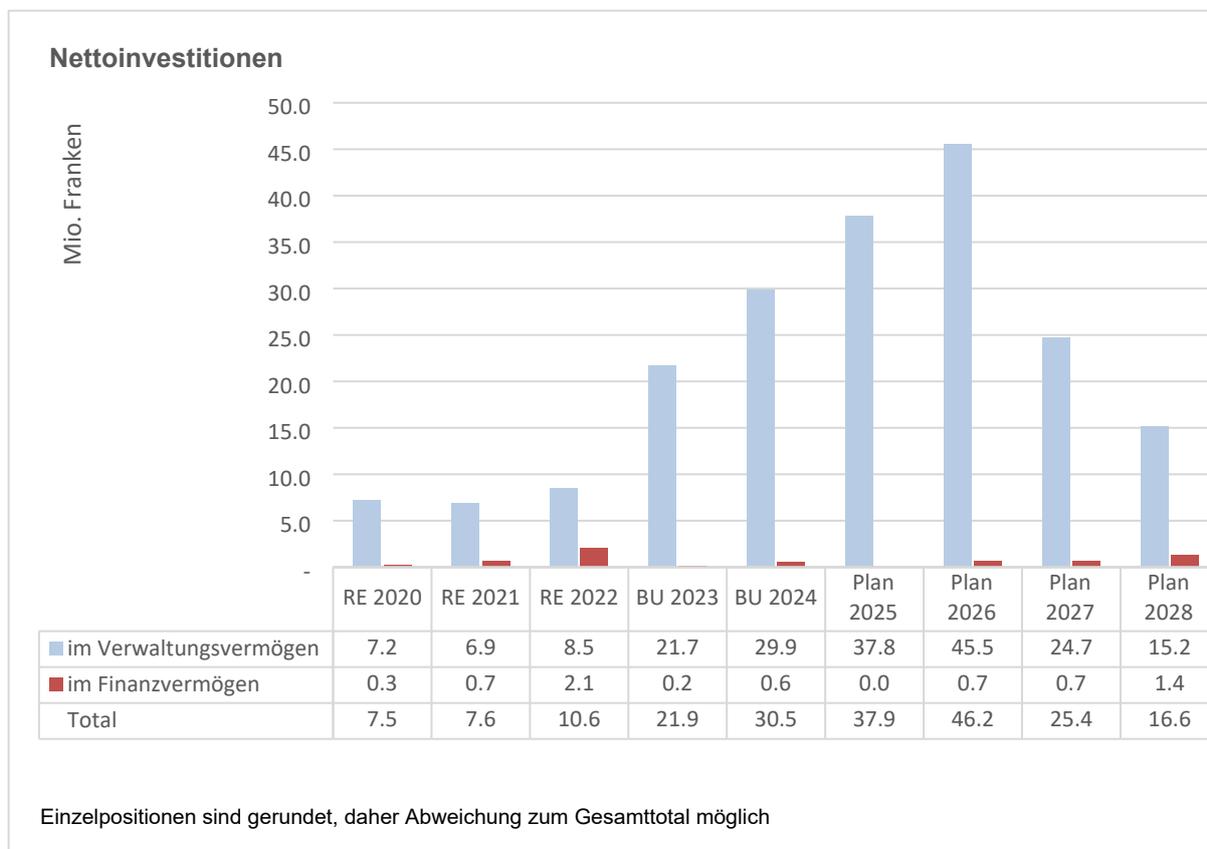
### Ertrag in der Erfolgsrechnung



## Aufwand in der Erfolgsrechnung



## Investitionen



In den kommenden Jahren prägen die Sanierung des Schwimmbads Fohrbach und die Erstellung des Betreuungshauses Rüterwis die Investitionen.

### Investitionen im Verwaltungsvermögen (VV)

Die grössten Investitionen 2025 im VV:

- Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung 20,0 Mio. Franken
- Schulanlage Rüterwis, provisorisches Betreuungshaus, Erstellung 5,9 Mio. Franken
- Schule, Multimedia, Wandtafeln 1,0 Mio. Franken
- Schule, Multimedia, Visualisierung 0,8 Mio. Franken

Die grössten Investitionen 2024–2028 im VV:

- Schwimmbad Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung 49,5 Mio. Franken
- Schulanlage Rüterwis, Betreuungshaus Provisorien, Erstellung 6,5 Mio. Franken
- Schulanlage Rüterwis, Wärmeerzeugung, Ersatz 4,4 Mio. Franken
- Schulanlage A Buechholz, Erweiterung, Rückbau Provisorien, Ausführung 3,6 Mio. Franken

## Investitionen im Finanzvermögen (FV)

Die grössten Investitionen 2025 im FV:

- Forchstrasse 199, Wärmeerzeugung, Ersatz 0,03 Mio. Franken

Die grössten Investitionen 2024 – 2028 im FV:

- Seestrasse 65, Innensanierung 0,9 Mio. Franken
- Seestrasse 69, Wärmeerzeugung, Ersatz 0,4 Mio. Franken
- Gstadstrasse 23, Wärmeerzeugung, Ersatz 0,4 Mio. Franken

## Finanzplan

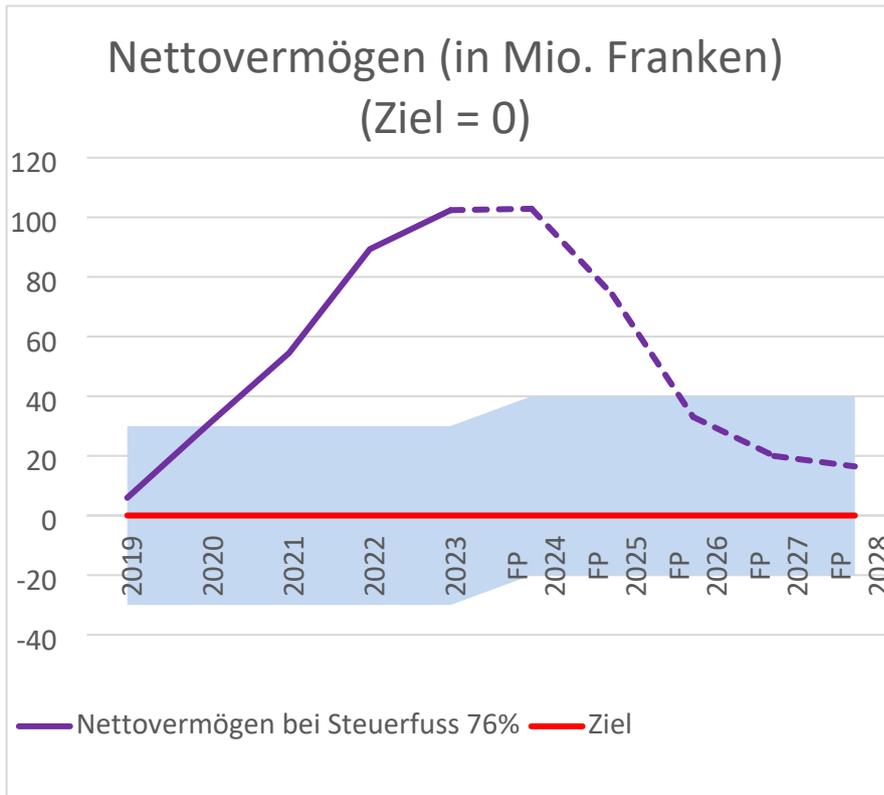
Der Finanzplan für die Periode 2024–2028 zeigt für die Finanzen der Gemeinde ein stabiles Bild. Das sehr hohe Nettovermögen, welches sich in den letzten Jahren aufgebaut hat, wird in den kommenden Jahren gezielt reduziert. Dies erfolgt über den Steuerfuss und entsprechend negativen Rechnungsabschlüssen. Die geplanten, sehr hohen Investitionen in das Verwaltungsvermögen reduzieren das Nettovermögen zusätzlich. Das erwartete Nettovermögen von 16,5 Mio. Franken per Ende 2028 liegt innerhalb des vom Gemeinderat festgelegten Zielbereichs, deshalb ist eine Veränderung des Steuerfusses nicht angezeigt. Veränderungen in der wirtschaftlichen Entwicklung können das prognostizierte Nettovermögen zusätzlich beeinflussen.

## Finanzielle Kennzahlen

Der Gemeinderat hat für drei finanzielle Kennzahlen Zielwerte festgelegt:

### Nettovermögen (in Mio. Franken)

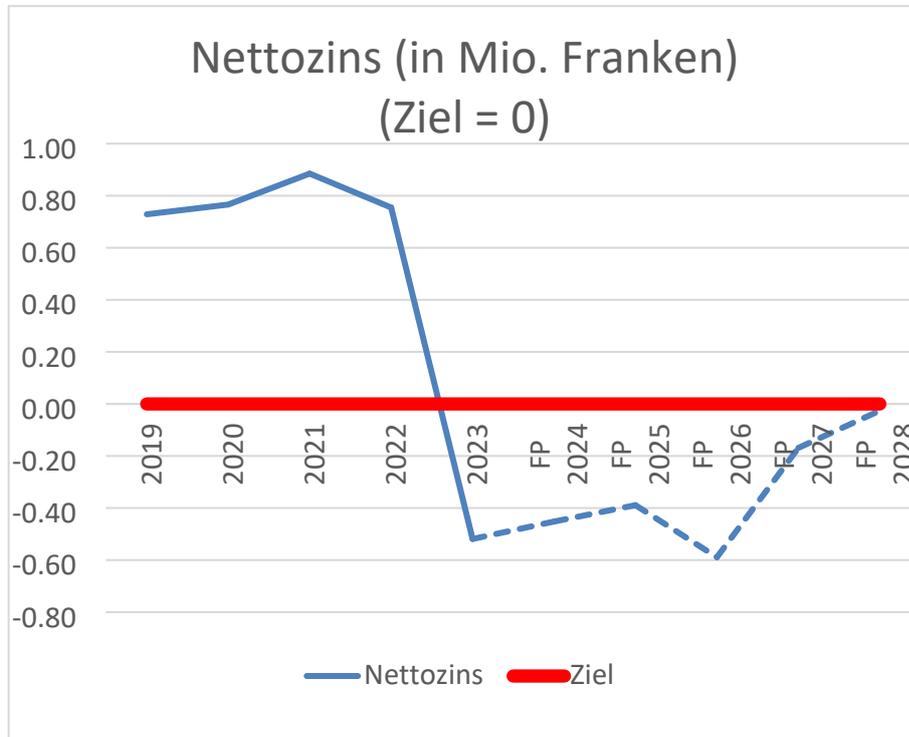
Das Nettovermögen zeigt die finanziellen Mittel, welche der Gemeinde für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen.



Für das Nettovermögen hat der Gemeinderat eine Bandbreite von +40 bis -20 Mio. Franken festgelegt. Dank der guten Abschlüsse in den Vorjahren wies die Rechnung per Ende 2023 ein Nettovermögen von 102,4 Mio. Franken aus. Am Ende der aktuellen Planperiode wird bei gleichbleibendem Steuerfuss per 2028 ein Nettovermögen von 16,5 Mio. Franken resultieren.

### Nettozinsaufwand (in Mio. Franken)

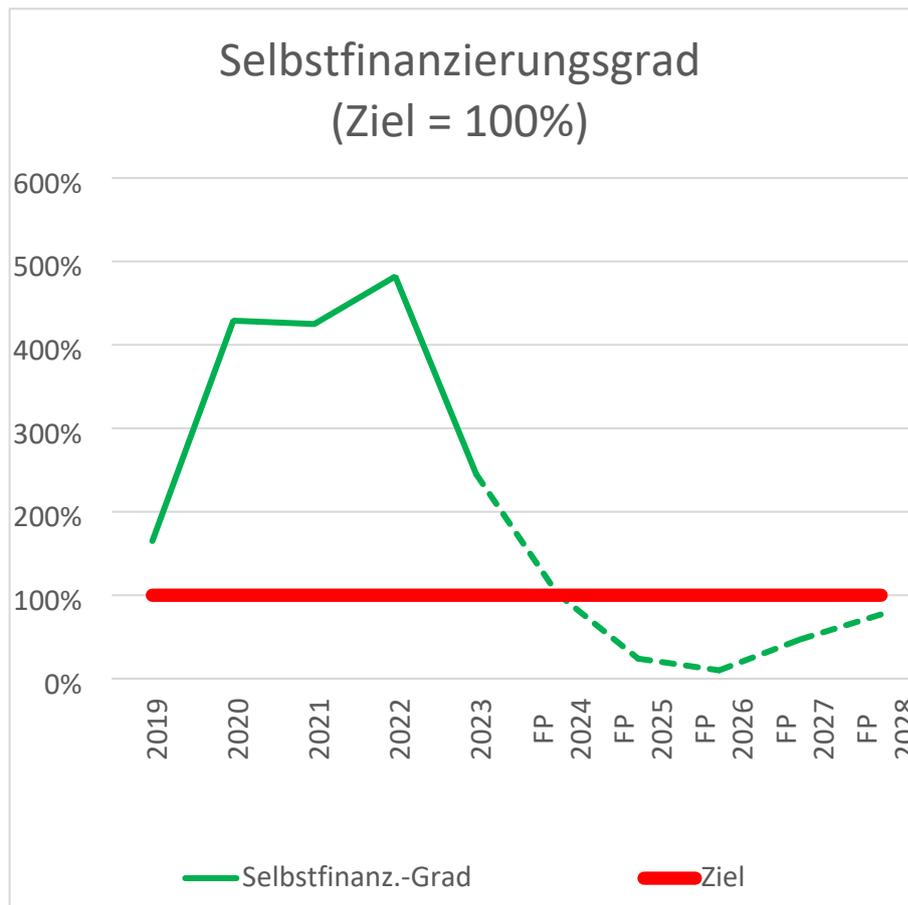
Der Nettozinsaufwand zeigt, wie hoch der Aufwand für Schuldzinsen ist. Die Zinserträge werden von den Zinsaufwänden abgezogen. Andere Einnahmen, wie Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens, werden nicht berücksichtigt.



Solange die Zinsen auf den Finanzmärkten tief sind, ist die aktuelle Nettozinsbelastung unproblematisch. Durch die Rückzahlung der bestehenden Bankschuld im März 2024 und die gestiegenen Zinsen auf Guthaben sinkt der Nettozinsaufwand.

## Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, wie gross der Anteil an Investitionen ist, welcher aus den erwirtschafteten Mitteln im Rechnungsjahr finanziert werden konnte. Da bei den Investitionen über die Jahre immer gewisse Schwankungen auftreten, muss der Selbstfinanzierungsgrad über eine längere Dauer betrachtet werden. Für die Periode 2024–2028 resultiert ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad von 41%. Aufgrund des hohen Nettovermögens ist ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% über mehrere Jahre verantwortbar. Dadurch wird das Nettovermögen bewusst reduziert.



## Finanzielle Situation

Der Gemeinderat hat für eine langfristige ausgeglichene und gesunde Finanzlage die vorerwähnten drei Kennzahlen definiert. Aufgrund der geplanten Investitionen und den erwarteten Ergebnissen aus der Erfolgsrechnung sieht die Analyse wie folgt aus:

- Nettoschuld erreicht
- Nettozinslast erreicht
- Selbstfinanzierungsgrad bewusst nicht erreicht

Die stabilen finanziellen Aussichten im Finanzplan basieren auf der Annahme, dass keine Ereignisse mit gravierenden Folgen auf die Steuereinnahmen der Gemeinde Zollikon zutragen werden. Auf Grund dieser Ausgangslage lassen sich die hohen Investitionsausgaben finanzieren.

### **Empfehlung**

Der Gemeinderat empfiehlt, die Vorlage zu genehmigen.

### **Aktenauflage und Website Gemeinde Zollikon**

- Budget 2025
- Budgetabweichungen 2025
- Finanz- und Aufgabenplan 2024–2028

Zollikon, Oktober 2024

**Gemeinderat Zollikon**